



4. Neujahrsschwimmfest 2018

mit kindgerechtem Wettkampf

am Sonnabend, den 20.01.2018

Schwimmhalle Insepark

Kurt-Emmerich-Platz 12, 21109 Hamburg

***Ausrichter und Veranstalter:
Startgemeinschaft Schwimmen Hamburg
www.sgshamburg.de***



4. Neujahrsschwimmfest der SGS Hamburg

A. Wettkampffolge:

1. Veranstaltungsabschnitt

Sonnabend, 20.01.2018

Einlass: 09:00 Uhr

KR-Sitzung: 09:15 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

01	100m	Rücken	weiblich	Jugend E	2009 - 2010
02	100m	Rücken	männlich	Jugend E	2009 - 2010
03	50m	Rücken	weiblich	Jugend E	2009 - 2010
04	50m	Rücken	männlich	Jugend E	2009 - 2010
05	25m	Rückenlage (kindgerechter WK)	weiblich	kindgerecht	2011 - 2012
06	25m	Rückenlage (kindgerechter WK)	männlich	kindgerecht	2011 - 2012
07	50m	Brust	weiblich	Jugend E	2009 - 2010
08	50m	Brust	männlich	Jugend E	2009 - 2010
09	25m	Bauchlage (kindgerechter WK)	weiblich	kindgerecht	2011 - 2012
10	25m	Bauchlage (kindgerechter WK)	männlich	kindgerecht	2011 - 2012
11	100m	Freistil	weiblich	Jugend E	2009 - 2010
12	100m	Freistil	männlich	Jugend E	2009 - 2010
13	50m	Freistil	weiblich	Jugend E	2009 - 2010
14	50m	Freistil	männlich	Jugend E	2009 - 2010
15	25m	Kraul (kindgerechter WK)	weiblich	kindgerecht	2011 - 2012
16	25m	Kraul (kindgerechter WK)	männlich	kindgerecht	2011 - 2012
17	25m	Schmetterling	weiblich	Jugend E	2009 - 2010
18	25m	Schmetterling	männlich	Jugend E	2009 - 2010

2. Veranstaltungsabschnitt

Sonnabend, 20.01.2018

Einlass: durchgehend

Beginn: ca. 30 Min. nach Ende des 1. Abschnittes

19	400m	Freistil	weiblich	Jugend D	2007 - 2008
20	400m	Freistil	männlich	Jugend D	2007 - 2008
21	100m	Brust	weiblich	Jugend C/D	2005 - 2008
22	100m	Brust	männlich	Jugend C/D	2005 - 2008
23	100m	Freistil	weiblich	Jugend C/D	2005 - 2008
24	100m	Freistil	männlich	Jugend C/D	2005 - 2008
25	200m	Lagen	weiblich	Jugend D	2007 - 2008
26	200m	Lagen	männlich	Jugend D	2007 - 2008
27	100m	Schmetterling	weiblich	Jugend C/D	2005 - 2008
28	100m	Schmetterling	männlich	Jugend C/D	2005 - 2008
29	100m	Rücken	weiblich	Jugend C/D	2005 - 2008
30	100m	Rücken	männlich	Jugend C/D	2005 - 2008
31	50m	Kraul Beine	weiblich	Jugend D	2007 - 2008
32	50m	Kraul Beine	männlich	Jugend D	2007 - 2008



B. Allgemeine Bestimmungen:

1. Wettkampfbestimmungen

Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Wettkampflizenzordnung (WLO), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping Bestimmungen (ADO) des DSV. Sie sind offen für nationale Verbände, Vereine und Startgemeinschaften des DSV, die im Besitz der Verbandsrechte sind. Mit der Abgabe seiner Meldungen erkennt der meldende Verein diese Bestimmungen an. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis, der vor Beginn der Veranstaltung beim Schiedsrichter abzugeben ist, sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

2. Besondere Wettkampfbestimmungen zum kindgerechten Wettkampf

Es gelten die Regelungen zum kindgerechten Wettkampf des DSV, gültig ab 01.11.2015 und §2 WB-AT. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgänge 2011 – 2012) ist die DSV-Erstregistrierung nicht erforderlich. Alle anderen Aktiven müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.

Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

a. Start:

Der Start zum Schwimmen in Bauchlage, Kraul erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

b. Bauchlage:

Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Zielanschlag an der Wand erfolgt mit einem beliebigen Körperteil. Ein Vorwärtsziehen an der Leine ist nicht erlaubt.

c. Rückenlage:

Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Ein Vorwärtsziehen an der Leine ist nicht erlaubt.

d. Kraul:

Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen werden und die Arme müssen über Wasser nach vorne geführt werden. Die Beinbewegungen sind freigestellt. Der Zielanschlag an der Wand erfolgt mit einem beliebigen Körperteil. Ein Vorwärtsziehen an der Leine ist nicht erlaubt.

3. Wettkampfstätte

Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 6 bis 10 Startbahnen, die durch Wellenkiller-Leinen voneinander getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt 26°C. Das Wettkampfbecken ist 1,80m tief. Es erfolgt Handzeitnahme.

4. Meldungen

Die Meldungen sollen per E-Mail in Form einer Meldedatei im aktuellen DSV-Format erfolgen. In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Auch Schwimmer, die nur bei den Staffeltwettkämpfen zum Einsatz kommen, sind auf der Meldeliste mit aufzuführen, da diese ansonsten nicht startberechtigt sind. Der Meldebogen DSV Form 101 muss die Versicherung zur Sportgesundheit der Schwimmer enthalten, sonst werden die Meldungen



zurückgewiesen. Mit der Abgabe der Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Wettkampfprotokollen, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden. Nach Eingang der Meldungen per E-Mail erhält der jeweilige Verein eine Eingangsbestätigung per Mail. Das Meldeergebnis wird auf der Homepage der SGS Hamburg (www.sgshamburg.de) veröffentlicht und kann dort herunter geladen werden.

Meldeberechtigt für die einzelnen Wettkämpfe sind nur die in der Wettkampffolge (Seite 2) genannten Jahrgänge. Die Wettkämpfe 5/6, 9/10 und 15/16 werden als kindgerechte Wettkämpfe durchgeführt.

Schwimmerinnen und Schwimmer bis einschließlich 10 Jahren (Jahrgang 2008) dürfen nicht mehr als 6 Starts (inkl. Staffelstarts) und Teilnehmer der kindgerechten Wettkämpfe nicht mehr als 5 Starts pro Tag absolvieren.

Es werden keine Nach- oder Ummeldungen vor oder während des Wettkampfes angenommen. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zu streichen, zusammenzulegen oder bei sehr hohem Meldeaufkommen Meldungen zurückzuweisen sowie die Anfangszeiten der Abschnitte zu ändern.

5. Meldeanschrift

SGS Hamburg
Kontaktperson: Frank Rauchfuß
Tel.: 0170 - 2930635
E-Mail: meldungen@sgshamburg.de

6. Meldeschluss

Die Meldungen müssen bis **Samstag, 13. Januar 2018, 20:00 Uhr** bei oben genannter Meldeanschrift eingehen.

7. Meldegeld

Einzelmeldung 25m Strecken:	3,00 €
Einzelmeldung 50m Strecken:	4,00 €
Einzelmeldung 100, 200, 400m Strecken:	5,00 €

Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto: Kai Morgenroth (SGS Hamburg) bei der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE65 2005 0550 1211 1311 62, BIC: HASPDEHHXXX, zu überweisen.

8. Protokolle/Urkunden

Die Urkunden werden ca. 20 Minuten nach Wettkampffende den teilnehmenden Vereinen ausgehändigt. Das Protokoll kann nach Wettkampffende auf der Homepage der SGS Hamburg (www.sgshamburg.de) eingesehen und heruntergeladen werden.



9. Laufeinteilung

Alle Läufe werden unabhängig von den Jahrgängen nach gemeldeten Zeiten gemäß §121 (2) der WB (SW) gesetzt. Der Veranstalter behält sich vor, verschiedene Wettkämpfe gegebenenfalls in gemischten Läufen auszutragen.

10. Startregelung

Für alle Wettkämpfe gilt die 1-Start-Regel.

11. Kampfrichter

Jeder Verein stellt mindestens einen Kampfrichter. Die genaue Anzahl der Kampfrichter entnehmen Sie bitte dem Meldeergebnis. Die Kampfrichter werden gebeten in ordnungsgemäßer Kampfrichterkleidung zu erscheinen. Stoppuhren sind mitzubringen. Bei Nichtstellung von Kampfrichtern ist eine Aufwandsentschädigung von € 20,00 je Abschnitt und Kampfrichter zu zahlen. In diesem Fall bitten wir um eine rechtzeitige Information, damit entsprechender Kampfrichter Ersatz eingeladen werden kann.

12. Wertung und Auszeichnungen

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise männlich und weiblich getrennt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden für ihre Starts bei den Einzelwettkämpfen mit Urkunden ausgezeichnet.

13. Genehmigung

Die Veranstaltung ist vom Hamburger Schwimmverband e. V. genehmigt.

14. Zuschauer

Die Veranstaltung findet **ohne** Zuschauer statt.

15. Die SGS Hamburg und die Bäderland Hamburg GmbH haften nicht für abhanden gekommene bzw. beschädigte Gegenstände oder sonstige Schäden.

16. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Christian Menk
-1. Vorsitzender-

Stand: 09.10.2017